

Pa1-Together for Africa

Hilfe zur Selbsthilfe durch Berufsausbildung für Frauen in Tansania, Ostafrika

Unser **Projekt Pa1-Together for Africa** gibt es nun schon mehrere Jahre. Seit Beginn unseres Projektes 2015 haben wir rund fünfzig jungen Frauen in Tansania zu einer besseren Zukunft verholfen und erweiterten laufend ihre Ausbildungsmöglichkeiten.

Informationen zur Finanzierung

Das Projekt wurde bisher unterstützt

- von vielen großen und kleinen Spenden,
- vom Verkauf unserer Nährarbeiten auf Märkten und verschiedenen Veranstaltungen,
- vom Erlös des Festes mit Kaffee und Kuchen.
- Auch sind unsere Handarbeiten das ganze Jahr in der **Kaffeerösterei Caroma** in Völs erhältlich, die unser Projekt von der Gründung an unterstützt.
- Einen großen Teil der jährlichen Spesen übernimmt die **Missio Bozen/Brixen**, die auch immer hinter uns steht und uns immer wieder motiviert.

Vielen Dank für eure Hilfe und für euer Vertrauen!

Da heuer keine Veranstaltungen stattfinden konnten, sind wir noch mehr auf eure Hilfe angewiesen und sind für jede Spende dankbar!

Auch über Patenschaften für kleine Kinder wären wir sehr froh, detaillierte Informationen geben wir euch gerne auf Anfrage.

Informationen zum Projekt

Junge Frauen in Tansania sind oft benachteiligt, sei es gesellschaftlich, wie vor allem in der Arbeitswelt.

Trotz dieser Umstände sind Frauen aber meistens allein für die Familie verantwortlich.

Junge Mädchen werden verheiratet, damit sie versorgt sind oder fortgeschickt, um in der Stadt Arbeit zu suchen. Dort sind sie dann allein, hilflos und werden ausgenutzt. Nicht selten endet diese Spirale des sozialen Abstiegs in der Prostitution.

Das Projekt **Pa1-Together for Africa** kann für viele dieser jungen Frauen im Alter zwischen 15 und 30 Jahren ein Ausweg aus dem Elend und der Armut sein.

In unserem Zentrum Pa1-Together for Africa bieten wir folgende Kurse kostenlos an:

- Nähkurse: vom Schnitt zum Endprodukt;
- Englisch: Grundkurse;
- Gartenarbeit und Tierhaltung: Grundkenntnisse;
- Gestaltung von Frisuren.

Je nach Interesse und Bedürfnis der jungen Frauen werden wöchentlich Informationen zu Naturkosmetik, Körperpflege, Familienplanung bis hin zu Kindererziehung angeboten.

Es wird zusammen gekocht, getanzt und Volleyball gespielt.

Gemeinsame Ausflüge sowie Besuche in Waisenhäusern oder Behindertenzentren ergänzen unser Programm.

In Zukunft können auch Computerkurse angeboten werden. **Martina Lantschner** hat uns freundlicherweise mehrere Computer organisiert, die auf dem Weg ins Zentrum sind.

Die Ausbildungszeit der Mädchen im Zentrum dauert 6 bis 8 Monate. Vor Beginn werden die Eltern oder die Erziehungsberechtigten über die Ziele unseres Projektes, sowie über die Bedingungen zur kostenlosen Teilnahme informiert. Auf Pünktlichkeit und regelmäßige Teilnahme am Unterricht wird viel Wert gelegt.

Einige Mädchen können in der Struktur wohnen, weil sie kein Zuhause haben oder von weit herkommen. Andere hingegen kommen aus nahegelegenen Dörfern und verbringen lediglich den Arbeitstag bei uns. Alle Kursteilnehmer werden dort auch verköstigt.

Im Oktober 2020 hat ein weiterer Nähkurs mit 15 neuen Schülerinnen begonnen, neun davon leben im Zentrum.

Nach positivem Abschluss des Nähkurses erhalten die Schülerinnen ein Diplom zur Bestätigung der Teilnahme.

Um den Schülerinnen einen eigenständigen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen, werden sie anfangs vom Zentrum mit einem Mietbeitrag oder mit den nötigen Arbeitsmaterialien unterstützt.

Erfreulicherweise konnte die überwiegende Mehrheit "diplomierter" Schülerinnen eine Arbeit finden. Manche eröffneten eine eigene Schneiderei oder erledigen selbstständig Näharbeiten von Zuhause aus.

Somit sichern sie sich ein eigenes Einkommen.

Dies sind Erfolge, welche auf eine positive Entwicklung hoffen lassen und bestätigen, dass unser Projekt **PA1-Together for Africa** erweitert werden sollte.

Bau eines eigenen Zentrums

Die Räumlichkeiten unseres jetzigen Zentrums sind angemietet. Da wir sehr klein angefangen haben, war dies anfangs ein zwingend notwendiger Schritt. Unsere Erfolge geben uns aber Schwung und somit steht ein neues und herausforderndes Projekt vor uns. Wir beginnen mit dem Bau eines eigenen Zentrums.

Durch großzügige Spenden konnten wir im letzten Jahr bereits den Baugrund ankaufen und damit den Grundstein für unser eigenes Zentrum legen.

Der **Servus e.V.** aus Bozen hat uns zu diesem Schritt ermutigt und ohne deren Unterstützung hätten wir nie den Mut gehabt, ein solches Projekt zu starten. Sie übernehmen die Kosten des Projekts, sei es durch Anträge stellen und verschiedenen Aktionen, als auch durch private Spender/-innen, welche großes Vertrauen in den Verein haben, da sie sich in den vergangenen Jahren mit dem Siegel „Sicher spenden“ nach jahrelanger ehrenamtlichen Arbeit ausgezeichnet haben.

Hier mehr zum Verein: <https://www.servus.bz/>

Wir freuen uns sehr auf diese Zusammenarbeit. Trotzdem bitten wir um Unterstützung für Einrichtung, Gartenanbau und Baumaterialien usw.

Der Neubau ermöglicht es, noch mehr jungen Frauen in Tansania eine geborgene Umgebung, einen Start in die Arbeitswelt und eine sichere Zukunft für sie und ihre Kinder zu garantieren.

Um allen Bedürfnissen und Entwicklungen gerecht zu werden, stehen im neuen Zentrum Räumlichkeiten für Schulklassen, moderne sanitäre Anlagen, Werkräume, ein Wohnheim für die Schülerinnen und eine Mensa zur Verfügung.

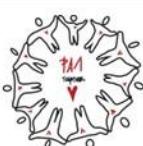
Es ist uns wichtig, jede junge Frau in ihren Stärken und Interessen zu unterstützen. Aus diesem Grund erweitern wir die Kursangebote um einen Garten für den Gemüse- und Obstbau. Ställe zur Kleinviehzucht sind auch geplant.

Dank Ihrer Hilfe schenken wir unseren jungen Frauen einen sicheren Start in die Zukunft.

Jede einzelne Spende dient der Weiterführung des Projekts und der Verwirklichung des neuen Zentrums.

Wir werden Sie regelmäßig in den sozialen Medien oder auf unserer Website unter www.dze-csv.it/pa1-togetherforafrica über den Fortschritt der Bauarbeiten und den Einsatz Eurer Spenden informieren und die Entwicklung der Projekte aufzeigen.

Die Spenden können von der Steuer abgeschrieben werden, da wir den Antrag auf Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen gestellt haben.



Pa1 - Together for Africa
Hilfe für Selbsthilfe

+39 348 772 0034

pa1.togetherforafrica@gmail.com

www.dze-csv.it/pa1-togetherforafrica

www.facebook.com/Pa1together

IBAN: IT87R0806558660000307238215 - St.-Nr. 91013120216
Südtirol: Maria Luisa Lantschner, 39053 Steinegg BZ, Weinbergweg 24
Tansania: Julia Lantschner, P.o.Box 100029 Dar es Salaam, Kigamboni Gezaolole